

**Produktname: Faktor XII Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86427**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:68 kDa; Observed MW:80 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Factor XII
<b>Alternative Namen</b>	HAF; HAE3; HAEX
<b>Gen-ID</b>	2161
<b>SwissProt ID</b>	P00748
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen Faktors XII

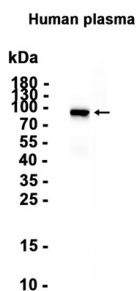
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für den Gerinnungsfaktor XII, der als Zymogen im Blut zirkuliert. Dieses einkettige Zymogen wird in eine

zweikettige Serinprotease mit einer schweren Kette ( $\alpha$ -Faktor XIIa) und einer leichten Kette umgewandelt. Die schwere Kette enthält zwei Fibronectin-ähnliche Domänen, zwei EGF-ähnliche Domänen, eine Kringle-Domäne und eine prolinreiche Domäne, während die leichte Kette nur eine katalytische Domäne aufweist. Bei Aktivierung erfolgt eine weitere Spaltung der schweren Kette, wodurch die leichte Kette des  $\beta$ -Faktors XIIa entsteht und die leichte Kette des  $\alpha$ -Faktors XIIa zur schweren Kette des  $\beta$ -Faktors XIIa wird. Präkallikrein wird durch Faktor XII zu Kallikrein gespalten, welches wiederum Faktor XII zunächst in  $\alpha$ -Faktor XIIa und anschließend in  $\beta$ -Faktor XIIa spaltet. Der aktive Faktor XIIa ist an der Einleitung der Blutgerinnung, der Fibrinolyse sowie der Bildung von Bradykinin und Angiotensin beteiligt. Er aktiviert die Gerinnungsfaktoren VII und XI. Defekte dieses Gens verursachen keine klinischen Symptome; die einzige Folge ist eine verlängerte Vollblutgerinnungszeit. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

## Forschungsbereich

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus menschlichem Plasmagewebe unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Faktor XII in einer Verdünnung von 1:1000.